Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 20.11.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:44 Uhr
Ort, Raum:	Bohmte, Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende
Anne Paul

Ausschussmitglieder
Markus Helling
Jan Fröhling
Heinz Ahlbrink
Carolin Klevorn
Michael Lenger
Martin Schütz
Lars Büttner
Stefan Wienholt ab TOP 6

Vertreter-/innen der Kindergärten
Tomke Merten
Carina Sotke

Jungendpflege:
Jugendpfleger: Daniel Lenz

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz

Fachdienstleiterin Alexandra Lösche-Uhtbrok

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2025
5	Einwohnerfragestunde I
6	Haushalt 2026 - Beratungen Vorlage: BV/184/2025

7 Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/265/2025

8 Willkommensbüro Wittlager Land: Verlängerung
Vorlage: BV/264/2025

9 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 11.11.2025
Vorlage: IV/266/2025

10 Bericht der Verwaltung

11 Anträge und Anfragen

12 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 12 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2025

Das Protokoll über die Sitzung vom 27.05.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Herr Volker Alschner, Ringstraße 12 in 49163 Bohmte erkundigt sich nach der Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bohmte.

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert, dass ein Jugendbeteiligungskonzept seitens der Jungenpflege erarbeitet sei und derzeit in den Beratungen Gremien auf der Tagesordnung sei. Auch in der heutigen Sitzung werde man darüber beraten.

zu 6 Haushalt 2026 - Beratungen
Vorlage: BV/184/2025

Nachfolgend sind die Termine zur Beratung des Haushalts 2026 genannt:

- 12. November 2025
  Einbringung des Verwaltungsentwurfs im Verwaltungsausschuss

- 07./08. November 2025
  Haushaltsklausur (Ort: Restaurant und Hotel Knostmann)
  - 07.11.2025, 14.30 Uhr: Diskussion/Klärung offener Fragen
  - 08.11.2025, 09 Uhr: Weitere Beratung

- bis 04. Dezember 2025
  Beratung des Verwaltungsentwurfs in den Fachausschüssen

- 09. Dezember 2025
  Beratung des Haushalts 2026 im Verwaltungsausschuss

- 18. Dezember 2025
  Beschlussfassung zum Haushalt 2026 im Rat

Frau Lösche-Uhtbrok stellt anhand einer Präsentation die Investitionen im Bereich des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung vor. Die Präsentation ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss:
Der Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt in seiner Sitzung am 18. Dezember 2025 die Haushaltssatzung 2026 in der vorliegenden Fassung einschließlich

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzhaushalt,
- Investitionsprogramm,
- Teilergebnishaushalte,
- Teilfinanzhaushalte,
- Stellenplan,
- Übersicht über die gebildeten Budgets

Darüber hinaus nimmt der Rat zur Kenntnis:
- Vorbericht,
- Übersicht zum Ergebnishaushalt,
- Übersicht zum Finanzhaushalt,
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden,
- Übersicht über Produkte, Produktbereiche und Produktgruppen,
- Übersicht über die Aufschlüsselung der Dienstaufwandsentschädigungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bohmte Vorlage: BV/265/2025

Gem. Beschluss des Verwaltungsausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, die Eckpfeiler einer Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bohmte im Rahmen eines Workshops mit Jugendlichen zu erarbeiten.

Anhand der Ergebnisse aus dem Workshop wurde zusammen mit der Jugendpflege der Gemeinde Bohmte ein Jugendbeteiligungskonzept für die Gemeinde Bohmte mit den teilnehmenden Jugendlichen aus dem Workshop erarbeitet.

In §36 NKomVG hat ebenfalls das Land Niedersachsen eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor Ort vorgesehen:

§ 36 NKomVG – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
[1]Gemeinden und Samtgemeinden sollen Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. [2]Hierzu sollen die Gemeinden und Samtgemeinden über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.

Ziel des entstandenen Konzepts ist es, den jungen Menschen in der Gemeinde eine eigenständige, niedrigschwellige und offene Form der Mitbestimmung und Mitgestaltung zu ermöglichen.

Das Konzept:
Bildung eines Jugendrates der Gemeinde Bohmte

- **Wahl des Jugendratsvorstandes:**
  Zu Beginn jedes Jahres sind alle Jugendlichen im Alter von **10 bis 21 Jahren** öffentlich eingeladen, einen **Jugendratsvorstand (Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren)** zu wählen.
- **Zusammensetzung:**
  Der Vorstand des Jugendrates besteht aus drei Mitgliedern. Die Wahl findet im Bohmter Kotten statt.
- **Aufgaben des Jugendratsvorstandes:**
  Der Vorstand ist der organisatorische Kopf der Jugendbeteiligung und koordiniert die Arbeit des Jugendrates und wird von der Jugendpflege Bohmte unterstützt.
- **Sitzungen:**
  Der Jugendrat tagt mindestens viermal jährlich, um über die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Bohmte zu beraten.
- **Mitgliedschaft im Jugendrat:**
  Der Jugendrat setzt sich aus allen interessierten Jugendlichen der Gemeinde Bohmte zusammen, die an den Sitzungen und Entscheidungen teilnehmen möchten. Die Mitarbeit erfolgt somit freiwillig und richtet sich an alle, die Interesse an der Gestaltung ihrer Gemeinde haben.
- **Finanzmittel:**
  Der Jugendrat erhält jährlich ein Budget von 3.000 €, über dessen Verwendung die Jugendlichen eigenständig entscheiden können, um Projekte und Anliegen der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde zu fördern.

Dieses Konzept setzt auf Freiwilligkeit und Offenheit, um möglichst viele interessierte junge Menschen zu erreichen und eine breite Beteiligung zu ermöglichen. Sowohl für die Jugendpflege als auch für die Verwaltung war es wichtig, ein flexibles Modell zu entwickeln, das eine niedrigschwellige Teilhabe erlaubt.

Das ausgeführte Konzept liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Verwaltung schlägt daher vor, eine Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bohmte ab 2026 anhand des anliegenden Konzeptes einzuführen.

Herr Lenz (Jugendpflege der Gemeinde Bohmte) und Frau Lösche-Uhtbrok erklären noch einmal zusammen das erarbeitete Konzept.

Der Bürgermeister Kleinkauertz erwähnt, dass in den einzelnen Ortsträte auch über ein Jugendbeteiligungsprojekt direkt vor Ort beraten wurde.

Herr Wienholt erklärt, dass eine Jugendbeteiligung auch grundsätzlich langfristig gedacht werden sollte. Das vorgelegte Konzept sei gut.

Herr Fröhling erwähnt, dass das Konzept aus seiner Sicht eine Vorstufe zu einem Jugendparlament darstelle. Es sei ein gutes Konzept und er würde es als den Bohmter Weg für eine Jugendbeteiligung betiteln.

Beschluss:
Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte zu beschließen, ab 2026 eine Jugendbeteiligung anhand des anliegenden Konzeptes in der Gemeinde Bohmte einzuführen.
Das jährlich benötigte Budget i. H. v. 3.000 € wird im Haushalt der Gemeinde Bohmte zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Willkommensbüro Wittlager Land: Verlängerung Vorlage: BV/264/2025

In Anbetracht des Anstiegs der Zuweisungen von Flüchtlingen und Asylbewerbern auch in unserer Region haben die Räte der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln in ihren Sitzungen im Dezember 2015 beschlossen, der anstehenden Herausforderung bei der Unterbringung, Betreuung und Integration vieler Menschen durch eine Bündelung der Kräfte zu begegnen und damit die erforderlichen Mittel effizient einzusetzen.

Das Willkommensbüro Wittlager Land mit Sitz an der Bremer Straße 24 in der Ortschaft Bohmte hat daher zum 01.01.2016 seine Arbeit aufgenommen.
Die aktuelle abgeschlossene Vereinbarung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ist derzeit befristet bis zum 31.12.2025. Durch die bisher nicht erfolgte Kündigung der Vereinbarung gilt die Vereinbarung automatisch bis zum 31.12.2026.

Um weiterhin die Aufgaben von Unterbringung, Sachbearbeitung im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes, Beratung und Begleitung von zugewiesenen Flüchtlingen sicherzustellen, soll die Vereinbarung um weitere 3 Jahre verlängert werden. Auch das Personal im Willkommensbüro braucht ein Signal der beteiligten Kommunen, dass die Zusammenarbeit in diesem Bereich mittelfristig weitergeführt wird.

Aufgrund der allgemeinen globalpolitischen Lage benötigen alle 3 Kommunen weiterhin die gebündelte Fachkompetenz des Willkommensbüros.

Folgende personelle Besetzung steht derzeit dem Willkommensbüro zur Verfügung:

- Bereich Leistungsgewährung/ Sachbearbeitung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; 52 Wochenstunden

- Flüchtlingssozialarbeit; 60 Wochenstunden;

- Im Bereich des Wohnraummanagements ist eine Stelle mit 39 Stunden in der Woche vorhanden. Zusätzlich unterstützt ein Hausmeister mit 25 Stunden diesen Bereich. Er wird für Tätigkeiten beispielsweise im Bereich der Grünpflege und für kleinere Renovierungsarbeiten und Elektroarbeiten eingesetzt.

aktuelle Zahlen Willkommensbüro Wittlager Land:

Anzahl der Asylfälle und Personen Willkommensbüro Wittlager Land			
Gemeinde	Fälle	Personen	davon geduldete Personen
Bad Essen	15	33	6
Ostercappeln	12	29	10
Bohmte	11	19	13
Summe	38	81	29

Anzahl Wohnungen + Personen			
Gemeinde	Wohnungen	Personen	Neuzugänge Personen letzten 12 Monate
Bad Essen	18	78	6
Ostercappeln	24	82	8
Bohmte	27	102	3
Summe	69	262	17

Daten Flüchtlingssozialarbeit			
Zeitraum	Beratungen	Einzelfallhilfe	
01.01.2025 – 01.10.2025	904	92	

In den vergangenen Jahren wurden folgende Kosten für das Willkommensbüro abgerechnet:

Kosten Willkommensbüro		
Zeitraum	**Gesamtkosten**	**Kosten der einzelnen Kommune (1/3)**
Jahr 2023	248.523,85 €	82.767,79 €
Jahr 2024	248.897,35 €	82.965,78 €

Die Kosten beinhalten Personal- und Sachkosten inkl. Förderung für den laufenden Betrieb des Willkommensbüros. In den Kosten sind nicht die Kosten für den Wohnraum enthalten. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind Kosten des Landkreises Osnabrück und sind daher ebenfalls nicht in den Kosten abgebildet.

Sofern sämtliche Leistungen des Willkommensbüros in den drei Kommunen vollständig erbracht werden sollen, ist davon auszugehen, dass hierfür eine Vollzeitstelle innerhalb der Verwaltungen erforderlich wäre. Die jährlichen Arbeitgeberpersonalkosten für diese Stelle

belaufen sich auf etwa 84.000 € (Entgeltgruppe E9c, Stufe 4). Eine Vertretungsregelung ist in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt.

Die drei Kommunen erhalten jährlich vom Landkreis Osnabrück einen Anteil an der Kostenabgeltungspauschale des Landes Niedersachsen für die Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes. Die Höhe dieser Pauschale richtet sich nach den jeweiligen Fallzahlen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes. Für das Jahr 2024 wurden vom Landkreis Osnabrück folgende Kostenabgeltungsbeträge ausgezahlt:

Anteil Kostenabgeltung Land Niedersachsen	
Zeitraum: 2024	**Betrag**
Gemeinde Bad Essen	43.000 €
Gemeinde Bohmte	41.000 €
Gemeinde Ostercappeln	27.000 €

Im beigefügten Vereinbarungstext wurde die Laufzeit entsprechend für weitere 3 Jahre abgeändert.

Die Verwaltungen der 3 Gemeinden schlagen daher vor, die Vereinbarung für weitere 3 Jahre zu verlängern.

Für die in der Gemeinde Bohmte angedockte Flüchtlingssozialarbeit erfolgt eine öffentliche Ausschreibung ab 2026, da sie über einen externen beauftragten Träger bereitgestellt wird.

Herr Ahlbrink erwähnt, dass die Zusammenarbeit im Willkommensbüro weitergeführt werden solle.

Herr Büttner fragt an, ob das Willkommensbüro auch für die Arbeitsgelegenheiten zuständig sei. Frau Lösche-Uhtbrok antwortet, dass die Arbeitsgelegenheiten in der Zuständigkeit des Willkommensbüros lägen.

Herr Büttner erläutert, dass der Landkreis Osnabrück für die Gemeinde Bohmte zehn Stellen für Arbeitsgelegenheiten vorgesehen habe und bislang noch keine Arbeitsgelegenheit geschaffen worden sei. Dies solle man weiterhin eng im Blick behalten und gegebenenfalls Beratungen führen, wie diese geschaffen werden könnten, da Arbeitsgelegenheiten sinnvoll seien.

Bürgermeister Kleinkauertz merkt an, dass man hier genau schauen müsse. Arbeitsgelegenheiten zu schaffen und umzusetzen sei nicht einfach. Ort, Aufgabe und auch die Person in der Arbeitsgelegenheit müssen aufeinander genau abgestimmt werden.

Frau Lösche-Uhtbrok erwähnt, dass die AWIGO ebenfalls Stellen geschaffen habe. Jedoch sei es beispielsweise schwierig, diese Stellen von den in Frage kommenden Personen über den öffentlichen Nahverkehr zu erreichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte die Weiterführung der interkommunalen Zusammenarbeit hinsichtlich der Einrichtung des Willkommensbüros für das Wittlager Land am derzeitigen Standort Bohmte auf der Grundlage der vorliegenden Vereinbarung zu beschließen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2026 ff bereitzustellen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthatung:	0

zu 9 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 11.11.2025 Vorlage: IV/266/2025

Im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte finden jährlich 2 Lenkungsgruppensitzungen vor der Sitzung des Bildungsausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung statt.

Die Lenkungsgruppe hat das Ziel, die Arbeit im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes transparenter darzustellen. Gleichwohl soll mit den Akteuren vor Ort, den Schulen, den Kindertagesstätten, dem Jugendamt und der Gemeinde Bohmte als Träger der Schulsozialarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein direkter regelmäßiger Austausch stattfinden, um die Arbeit innerhalb des Konzeptes entsprechend zu beleuchten und zu navigieren.

Der Sitzungstermin der Lenkungsgruppe war am 11.11.2025. Das Protokoll wurde zur Sitzung bereitgestellt.

zu 10 Bericht der Verwaltung

Frau Lösche-Uhtbrok berichtet:

1. **Sachstand Freibadsanierung:**

Die bisherigen bewilligten Fördermittel i. H. v. 1.000.000 € wurden bereits angefordert mit dem Verwendungsnachweis. Die Verwaltung geht davon aus, dass die genannten Mittel in diesem Jahr noch ausgezahlt werden.
Für die Sanierung der Umkleiden wurde ein weiterer Antrag im Bereich der Dorfentwicklung plus Cofinanzierung (85 % der Kosten; ca. 360.000 €) gestellt.. Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf 424.522 €.
Seit Baubeginn sind viele Tätigkeitsbereiche komplett abgeschlossen worden. Sämtliche Abbruch-, Tiefbau- und Rohbauarbeiten an den Gebäuden sowie die Rückbau-, Reinigungs- und Spachtelarbeiten an den Bestandsbecken sind fertig gestellt. Im Technikgebäude wurden die Filter eingebaut und die Zimmerei und Dachdeckerarbeiten sind größtenteils erledigt. Die Leitungen der Badewassertechnik sowie die Schmutz- und Regenwasserleitungen im Außenbereich sind komplett verlegt.
Aktuell laufen auf der Freifläche die Garten- und Landschaftsbauarbeiten. Mit dem Verlegen der Folie wurde vor einigen Tagen begonnen. Im Technikgebäude erfolgt die Verlegung der Badewasserleitungen. Gleichzeitig ist hier das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär tätig und die Elektro-Installationsarbeiten laufen.

2. **Dirtpark Bohmte:**

Der Dirtpark befindet sich derzeit in der genauen Ausführungsplanung. Die entsprechende Bauleitplanung, die noch für das vorgesehene Gelände angepasst werden musste, wurde im Sommer verabschiedet.
Auf dem Gelände werden bereits vorbereitende Arbeiten ausgeführt.
Weiterhin hat die Gemeinde Bohmte für den Dirtpark den Bescheid für die Leaderförderung erhalten.
Der Bauantrag wird in den nächsten Tagen beim Landkreis Osnabrück gestellt. Die Ausführung der Arbeiten beginnen dann Anfang 2026.

3. **Erweiterung der ev. Kita Hunteburg**

Mittlerweile sind alle Vertragswerke abgestimmt und werden in den nächsten Tagen unterschrieben. Der Bauantrag für das Projekt wird in diesem Jahr den Landkreis Osnabrück noch zugehen, um Anfang 2026 mit der Baumaßnahme zu beginnen.

4. **10 Jahre frühe Hilfen im Wittlager Land**

Das „Netzwerk Frühe Hilfen Wittlager Land“ wurde 2015 gegründet. Es ist seit 10 Jahren ein Zusammenschluss von Fachleuten vor Ort aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die mit Schwangeren und Säuglingen arbeiten.
Frühe Hilfen sind Angebote für Familien mit Kindern bis drei Jahre, ab der Schwangerschaft.
Sie dienen der Stärkung der elterlichen Beziehungs- und Versorgungskompetenz. Sie bieten Eltern Unterstützung, Beratung und Begleitung. Ziel ist es, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen.

5. **Generationsübergreifendes Frühstück in Huntburg**

Am 12.11.2025 fand zum 1. Mal das generationsübergreifende Frühstück der Freiwilligenagentur der Gemeinde Bohmte in Kooperation mit der ev. Kirchengemeinde Hunteburg in Hunteburg im ev. Gemeindehaus statt. An dem Frühstück haben 42 Personen teilgenommen. Das Frühstück soll in regelmäßigen Abständen stattfinden. Eine genaue Taktung der Termine wird derzeit noch geplant. Der Termin für das nächste Frühstück ist voraussichtlich der 03.12.2025.

Herr Lenz berichtet aus der Jugendarbeit:

1. **Trägerwechsel**

Diesen Sommer hat ein Trägerwechsel in der Gemeinde Bohmte stattgefunden. Viele Bereiche welche vorher in Trägerschaft waren, wurden von der Gemeinde selbst übernommen, so auch die offene Kinder- und Jugendarbeit. Aufgrund des Trägerwechsels war der Jugendtreff den Sommer übergeschlossen.

2. **Neue Kolleginnen**

Seitdem 01.10 sind Elena Lüske und Anna Wültener in der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig.

3. **Jugendtreff**

Aufgrund des Trägerwechsels war der Jugendtreff den Sommer übergeschlos-

sen. Seit Oktober ist dieser wieder geöffnet und hatte seitdem ca. 300 Besuche von jungen Menschen. Obwohl die Klientel der Jungen dominiert, besuchen seit der „Neueröffnung“ auch öfters Mädchen den Jugendtreff. Im Durchschnitt sind die Treffbesucher 14,3 Jahre alt und zu 83 % männlich und zu 17 % weiblich. Pro Trefföffnung besuchen 13,5 junge Menschen den Jugendtreff.
Öffnungszeiten:
Di: 16 Uhr bis 19 Uhr
Mi: 17 Uhr 20 Uhr
Do: 18 Uhr bis 20 Uhr
Fr (14-tägig): 18 Uhr bis 22 Uhr

4. Kindertreff Hunteburg

Gemeinsam mit der Kollegin Elena Lüske findet seitdem Herbstferien jeden Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17 Uhr der Kindertreff Hunteburg im katholischen Pfarrheim statt und trifft bisher auf einer großen Nachfrage. Aktuell kommen pro Treff über 20 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.

5. Kooperationen im Wittlager Land

Auch im kommenden Jahr sollen Kooperationen mit den Gemeinden Bad Essen und Ostercappeln stattfinden. Aufgrund der vakanten Stellen für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ostercappeln, gestaltet sich die Zusammenarbeit aktuell herausfordernd.
In den kommenden Osterferien wird wieder der Juleica-Kurs angeboten, um junge engagierte Menschen im Wittlager Land zu Jugendleitern auszubilden. Der Kurs wird vom 28.03.26 bis zum 02.04.26 stattfinden, muss aber aufgrund neuer Vorgaben neu strukturiert werden.
Nächstes Jahr soll es für die Sommerferien wieder einen gemeinsamen Ferienpass für das komplette Wittlager Land geben. Der Pass mit seinen Veranstaltungen wird wieder über ein Onlineportal zur Verfügung stehen.

zu 11 Anträge und Anfragen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 12 Einwohnerfragestunde II

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor

Anne Paul	Markus Kleinkauertz	Alexandra Lösche-Uhtbrok
Ausschussvorsitzende	Bürgermeister	Protokollführerin